

6. Der *Liber de restauratione* und die *correctio* von 1136

Hermann fing mit der Abfassung des *Liber de restauratione* im Jahr 1143 an und somit wenige Jahre nach der begonnenen *correctio* des Martinsklosters. Im Prolog des Werks gibt er deutlich zu erkennen, dass seine Gemeinschaft in dieser Zeit in eine schwere Krise geraten war. Er ermahnt seine Mitbrüder zu *religio* und *mutua dilectio* und fordert sie auf, sich an diese beiden Prinzipien zu halten, denn dadurch würden sie mit Gottes Hilfe nicht nur im Innern, sondern auch im Äußern Nutzen davon tragen. Solange die Gemeinschaft nämlich an beiden festgehalten hatte, konnten sie den Stürmen trotzen, die in der Welt wüteten, der sie entsagt hatten. Wenn sie es aber zugelassen hatten, darin zu erkalten, merkten sie, dass ihnen kein Glück beschieden war.¹⁵⁰⁰ Mit diesen Äußerungen gibt Hermann unmissverständlich zu verstehen, dass sein Werk neben einer dokumentarischen auch eine didaktische Funktion besaß und in hohem Maße Identität stiften sollte. Der *Liber de restauratione* ist somit ein Werk, das in direktem Zusammenhang mit der *correctio* von Saint-Martin stand. Dies ist als historische Quelle umso interessanter, als das Werk aus der Feder desjenigen Abtes stammte, der die institutionelle Krise der Gemeinschaft mitzuverantworten hatte. Inwieweit der *Liber de restauratione* die innere *correctio* des Klosters unterstützen sollte, wird im Folgenden zu analysieren sein.

6.1. Hermanns Vorstellung von *correctio*

Die *correctio* von Klöstern wird in Hermanns Werken immer wieder thematisiert. Ihre Analyse ermöglicht daher wichtige Einblicke in seine Vorstellungen von diesem Phänomen. In seinem *Liber de restauratione* findet etwa die *correctio* von Marchiennes eine kurze Erwähnung. Hermann berichtet beiläufig, dass Amand, »der über viele Jahre das Amt des Priors von Anchin inne hatte, nachdem er Abt von Marchiennes geworden war, jenes nahezu zerstörte Kloster verbesserte, indem er es sowohl nach innen in der *religio* als auch nach außen in ihrem Wohlstand wie-

1500 Hermann, *Liber*, Epistola, S. 34: »Duobus sane fraternitatem vestram iugiter hortor insistere, religioni scilicet et mutue dilectioni. Per hec enim duo tam intrinsecus quam extrinsecus deo favente proficere poteritis, hec duo quocienscumque firmiter tenuimus, exterius sevientes mundi procellas deridendo despeximus et despiciendo calcavimus, si quando vero ea vel leviter inter nos frigescere permisimus, exteriorem prosperitatem nichil nobis commodi conferre probavimus.«